

PRESSEINFORMATION // PRESS RELEASE

Curriculum zur Speziellen Schmerzpsychotherapie in orthopädischen Komplexbehandlungen feiert Premiere

- **Die ANOA Fachgesellschaft fördert die schmerzpsychotherapeutische Qualifikation von Psychologen und Psychotherapeuten in orthopädischen Fachkliniken**
- **Umfangreiche Fortbildungsinhalte in Spezieller Schmerzpsychotherapie für Erkrankungen des Bewegungssystems**
- **Sechs Module an sechs Wochenenden im Zeitraum 25.08.2018 bis 15.09.2019**

Berlin, den 21. August 2018 Erstmals bietet die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) eine Fortbildung für Psychologen und Psychologische Psychotherapeuten, die passgenau auf das Thema Spezielle Schmerzpsychotherapie in orthopädischen Komplexbehandlungen zugeschnitten ist. Dabei verbindet das Curriculum schmerzpsychotherapeutische Fortbildungsinhalte mit den speziellen Erfordernissen multimodaler orthopädischer Komplexbehandlungen. Das Curriculum beginnt am kommenden Wochenende (25. und 26. August) mit dem ersten Modul und wird anschließend bis zum 15. September 2019 in weiteren fünf Modulen fortgesetzt.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Curriculum gleich im ersten Anlauf auf sehr positive Resonanz gestoßen ist“, sagt Diplom-Psychologe Wolfgang Ritz, Präsidiumsmitglied der ANOA. Der Diplom-Psychologe und Psychologische Psychotherapeut hatte sich mit einer Gruppe anerkannter Schmerzpsychotherapeuten in den vergangenen Monaten federführend für die Durchführung des Curriculums eingesetzt. Die begrenzten Plätze für die einzelnen Module waren innerhalb kurzer Zeit nahezu vergeben. Im Herbst 2019 ist ein weiteres Curriculum vorgesehen, an dem dann auch die Teilnahme von interessierten Psychologen und Psychotherapeuten geplant ist, die nicht in einer der 28 ANOA-Kliniken arbeiten.

Psychodiagnostik und –therapie: integrale Bestandteile des ANOA-Konzeptes

Zum Hintergrund: Psychodiagnostik und Psychotherapie sind integrale Bestandteile des ANOA-Konzeptes und seiner Anwendung in den ANOA-Kliniken. „Die dafür verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen neben ihrer psychotherapeutischen Ausbildung, spezielle Kenntnisse im Bereich der Schmerzpsychotherapie“, so Wolfgang Ritz. „Zur Entwicklung dieser Kompetenzen haben wir das ‚Curriculum Spezielle Schmerzpsychotherapie – ANOA‘ entworfen.“

Für die Durchführung der curricularen Fortbildung konnten Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten gewonnen werden, die über herausragende Kompetenzen und praktische Erfahrung in der Schmerztherapie verfügen und in schmerztherapeutischen Fachgesellschaften bereits langjährig als Dozenten tätig sind. Das erste Modul startet mit Dr. Paul Nilges, einer der Wegbereiter der Speziellen Schmerzpsychotherapie in Deutschland.

Teilnehmer sind Diplom-Psychologen und Psychologen mit universitärem Master-Abschluss, sowie Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten, welche in ANOA-Kliniken tätig sind. Das Zertifikat „Spezielle Schmerzpsychotherapie – ANOA“ wird auf Antrag seitens der ANOA verliehen, wenn die vollständige Teilnahme an den Fortbildungsmodulen nachgewiesen wird. Außerdem wird die Teilnahme am Curriculum von der Psychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz als psychotherapeutische Fortbildung zertifiziert.

„Das Curriculum wird von der ANOA umfassend unterstützt und gefördert“, betont Wolfgang Ritz. Die Kosten des Curriculums werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ANOA-Kliniken von der ANOA Fachgesellschaft getragen. Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden in der Regel von den ANOA-Kliniken erstattet.

Weitere Informationen erteilen die ANOA Geschäftsstelle und die Geschäftsstelle der DGPSF, welche die Organisation des Curriculums übernimmt:

Geschäftsstelle der DGPSF
Akademie für Schmerzpsychotherapie der DGPSF
Beate Schlag
Obere Rheingasse 3
56154 Boppard
Telefon: 06742/800-121
schlag@dgpsf.de

Geschäftsstelle ANOA
Julia-Maria Gräff
Hospitalgasse 11
55430 Oberwesel
Telefon: 06744/712-156
info@anoa-kliniken.de
www.anoa-kliniken.de

(5.116 Zeichen)

Kontakt

Pressebüro ANOA
Natascha Kompatzki // Mobil: 0176 70 40 43 74
mail@natascha-kompatzki.de

Über ANOA

Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 28 Akutkrankenhäusern, die im nicht operativen orthopädisch-unfallchirurgischen, manualmedizinischen und schmerztherapeutischen Bereich tätig sind. Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen benötigen multidisziplinäre und multimodale Diagnostik- und Therapiekonzepte. Im Mittelpunkt des ANOA-Konzeptes stehen daher individualisierte befundorientierte Behandlungen auf neuroorthopädischer Grundlage unter Einbeziehung manualmedizinisch-funktioneller, schmerzmedizinischer und psychotherapeutischer Methoden.

Die ANOA ist der Auffassung, dass nur im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung langfristig wirksame Therapiekonzepte umgesetzt werden können. Dazu hat die ANOA klinische Behandlungspfade mit besonderen Behandlungsschwerpunkten entwickelt. Das ANOA Konzept basiert auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen und ist wissenschaftlich überprüft. Die Prozess- und Ergebnisqualität im ANOA Konzept wird kontinuierlich multizentrisch evaluiert. Mit dem 2016 entwickelten ANOA-Zertifikat können Kliniken ihre Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nachweisen und sichern.